

Hedingen, den 15. April

Meine ersten Tage als Präsident waren fürchterlich! Von allen Seiten hagelte es Mails, Telefone und Briefe! Der Sturm hat sich aber schnell gelegt, und heute empfinde ich diese Aufgabe als grossartig. Alles ist interessant, alles ist neu und vor allem die Kontakte sind sagenhaft. Ich machte zum Beispiel die Bekanntschaften eines Zermatter Bergführers, zukünftiger Corsairist in Lausanne; eines Präsidenten von Swiss Sailing, der das Segeln auf einem Corsaire gelernt hat. Schade, dass sich diese Kontakte mit dem Gebrauch des Mails verlieren.

Von einem kleinen Schatten gibts doch zu berichten: Meine "Nathalie", die für die Regatissima einen Neuanstrich als "popart" erhalten sollte, bleibt nun doch schlicht und einfach "Milka".

Meine Sekretärin hat ihren französisch - deutsch Lexikon wieder aktiviert, versteht mein "Schwytzerdütsch" wie auch mein Französisch, fragt sich jedoch oft, was ich wirklich denke! Nichts Neues für mich: Mein Chef hat dieses Problem schon seit 35 Jahren!

Wie wir an der GV in Hallwyl versprochen haben, suchten wir eine(n) Ersatzkassierer(in) für Cécile und wir waren erfolgreich!

Er heisst Markus Sommer und stellt sich selber vor:

Ich bin der Markus Sommer und werde neu die Kasse der Ascorsaire Suisse verwalten. Ich wohne im Zürcher Unterland in Niederweningen. Erst seit 5 Jahren zählt das segeln zu meiner Leidenschaft. Den Corsaire mit der Segelnummer SUI 529 besitze ich seit 3 Jahren. Eher durch Zufall bin ich auf den Corsaire gestossen, war aber sofort begeistert von dieser Klasse, und wurde in der Flotte herzlich aufgenommen. Mit dem Joggegi 2 (den Namen den er seit 32 Jahren trägt) bin ich oft auf dem Zürichsee unterwegs. Auf dem Zürichsee versuche ich mich öfter als Reggateur, jedoch mit mässigem Erfolg. Im hinteren Drittel kämpfe ich mit Joggegi und Vorschoter um die letzten Punkte.

Markus



Zusammen mit dem Segelclub Grandson und mit Pierre - André haben wir ein Maximum an Informationen für die Regatissima zusammengestellt. Es gibt also keine Entschuldigungen mehr, nicht dort zu sein! Ebenfalls nicht als Entschuldigung gilt, keinen Trailer zu haben! Als Testanlass für neues Material oder neue Belegschaft kann ich die Anlässe in Neuenburg vom 29. - 30. April und /oder Nuolen, vom 6. - 7. Mai, wärmstens empfehlen. Meine "Nathalie" ist für beide Anlässe eingeschrieben, und wir werden im Schiff schlafen, damit wir ebenso das Alter der Arterien der Mannschaft testen können.

Einen anderen erfreulichen Grund in Nuolen mitzumachen ist: Dieter hat die Bestätigung erhalten, dass die Schweizermeisterschaft 2007 dort stattfinden wird.

Die Reglementsänderungen der internationalen Vorschriften sind von unseren französischen Freunden eingeführt worden. Wegen der sprachlichen Schwierigkeiten braucht alles viel mehr Zeit als vorgesehen. Aber wir werden bald eine Nationale oder eine SM haben, wo die Vermesser nur noch das Vorhandensein der nötigen Papiere mit ihrer Unterschrift bestätigen werden.

Am 1. April habe ich die Ascorsaire im Rahmen einer ausserordentlichen Versammlung der Swiss Sailing vertreten. Euere Clubs werden wohl die Informationen verteilen, jedoch gab es einen Punkt, der für uns von Interesse sein könnte: Eine Verordnungsrevision der Binnenschiffahrt ist in Bern in Vorbereitung und diejenige, die einen etwas älteren Motor besitzen, sollten vielleicht anfragen, was sich ändern wird.

Voilà, das wärs. Ich hoffe, dass ich nichts vergessen habe. Für diejenigen, die zu den "Gewöhnlichen" gehören: Das "Camps Corsaire", das Bulletin, das WEB, alle diese kleinen Dinge die zu einem Verein gehören und die automatisch aus des Magiers Hut gezaubert werden wie ich stets glaubte, all diese Dinge sind organisiert oder in Vorbereitung! Vielleicht noch eine Kleinigkeit, betreffend "Camps Corsaire": Falls eure freien Tage, eure Auszeit oder eure Ferien drohen langweilig zu werden, nehmt doch mit euren Schiffen daran teil! Das Mitmachen an diesen Camps garantiert euch ein einmaliges Erlebnis.

Meilleures salutations,
Hervé SUI 690

